Projekt

Initiator*innen: Anna von Spiczak-Brzezinski (KV Duisburg)

Titel: **Mehr Grün in der Stadt**

Projektbeschreibung (Welche Maßnahmen stecken im Projekt?)

Es fehlt in Duisburg ein aktiver Einsatz für den Erhalt und die Ausweitung des städtischen Grüns. Um den Grünanteil insbesondere im Stadtgebiet zu erhöhen fordern wir folgende Maßnahmen:

- Wiedereinführung der alten Baumschutzsatzung, die Ersatzpflungen (wo möglich) an gleicher Stelle garantiert.

- Zusätzliche Pflanzung von mindestens 2500 Bäumen im Stadtgebiet pro Jahr

- Insbesondere in Stadtteilen mit einem hohen Förderungsbedarf, kann mehr Grün zu einer Aufwertung beitragen. Hier soll zur Steigerung der Lebensqualität eine Begrünungsoffensivie initiiert werden.

Bis wann können wir das Projekt umsetzen?

Die Einführung der Baumschutzsatzung sollte unverzüglich zum 1.1.2021 erfolgen

Welche Gruppen/Initiativen/Ebenen müssen wir mitdenken?

Friday For Future, BUND, Intakt sowie weiter Umweltvereinigungen der Zivilgesellschaft.

Begründung

Bäume leisten einen unersetzlichen Beitrag zum Klimaschutz, indem sie in ihren

Funktionen als Feinstaubfilter und Sauerstofflieferanten helfen, Belastungen durch jedwede Art von Abgasen in der Stadt zu reduzieren. Darüber hinaus sind sie Lebensraum für viele Tiere, sie spenden Schatten und verschönern das oft triste Stadtbild. Jeder Baum leistet somit zunächst einmal einen wichtigen Beitrag zu einer ausgewogenen Lebensqualität für Mensch und Tier und ist daher erhaltenswert.

Muss ein Baum einmal weichen, so ist es wichtig sicherzustellen, dass für Ihn ein adäquater Ersatz gepflanzt wird. Die alte Baumschutzsatzung der Stadt Duisburg hat an dieser Stelle angesetzt und effektiv dazu beigetragen, das Niveau des Baumbestands im Stadtgebiet zu erhalten. Daher treten wir für eine Wiedereinsetzung der alten Baumschutzsatzung und einer jährlichen Neupflanzungsrate von mindestens 2500 Bäumen ein.